

15. April, Hamburg: Konzertante Lesung und Hörbuch für alle Bühnenstars feiern Atom-AUS!-stieg mit exklusivem Programm



Am 15. April 2023 ist das letzte deutsche Atomkraftwerk abgeschaltet worden: Zum ersten Jahrestag des AUS!stiegs würdigen ein Dutzend namhafte Künstler:innen und Zeitzeug:innen mit einer konzertanten Lesung die außerparlamentarische Anti-Atom-Bewegung, die das nukleare AUS! über ein halbes Jahrhundert erkämpft hat.

Es ist wieder ein erlesenes Ensemble, das sich beim Hamburger Literaturfestival ›Lesen ohne Atomstrom‹ engagiert: Die vielfach preisgekrönten Film- und TV-Stars Barbara Auer, Johanna Christine Gehlen, Anna Thalbach, Sebastian Bezzel, Johann von Bülow und Walter Sittler mit Blues-Legende Abi Wallenstein und Pianist Günther Brackmann sowie Aktivist:innen verschiedener Generationen wie Hanna Poddig, Eva Stegen, Wolfgang Ehmke und Henning Venske präsentieren ihr Hörbuch ›Ziviler Ungehorsam schaltet Deutschlands Atomkraft AUS!‹ – am 15. April im Hamburger Theater ›Centralkomitee‹.

Nach dem Bühnenevent ist das neue Hörbuch online abrufbar und als CD bestellbar – kostenlos.

Festivalsprecher Frank Otto: »Die Abschaltung des letzten Meilers war ein zivilisatorischer Meilenstein. Der nur möglich geworden ist durch das jahrzehntelange Engagement Hunderttausender Aktivist:innen. Das würdigt ›Lesen ohne Atomstrom‹ mit dem Hörbuch und zusätzlichem Live-Arrangement, das nur dieses eine Mal auf die Bühne kommt.«

+++ LIVE +++ LIVE +++ LIVE +++ LIVE +++ LIVE +++

15. April 2024, Centralkomitee
Einlass 19:00, Beginn 19:30 Uhr
Eintritt frei

+++ LIVE +++ LIVE +++ LIVE +++ LIVE +++ LIVE +++



*Doppel-CD bestellbar unter:
lesen-ohne-atomstrom.de*

*2000 Plakate in Hamburg laden zur
Feier des Atomausstiegs ein*

**97 Events – 364 Autor:innen
aus aller Welt –
43.000 Zuschauer:innen**

Seit 13 Jahren liest Hamburg ohne Atomstrom – ohne Sponsoren, ohne staatliche Förderung. Gegründet wurde das Festival gemeinsam von Aktivist:innen und Autor:innen – als Protest gegen die »Vattenfall-Lesetage«, das seinerzeit etablierte Greenwashing des Atomkonzerns, seinem »Medienpartner« NDR und Hamburgs Landesregierung. Das mächtige Trio gab seinen Kulturmissbrauch schnell auf.

Für ›Lesen ohne Atomstrom‹ sind Hunderte Autor:innen aus aller Welt engagiert: Nobel- und Grammy-Preisträger:innen, Bestseller-Autor:innen und Wissenschaftler:innen, Film- und Rockstars.